



# Wandler

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der "Wandler" erscheint werktäglich, mittags. — Bezugspreis für die Woche vom 5.—11. November in  
Deutsch-Ober-schlesien fünfundsiebzig Milliarden Mark, in Poln.-Ober-schlesien  
120 000 polnische Mark, in Voraus zahlbar frei Haus — Preise freibleibend —  
Betriebsstörungen, hervorgerufen durch höhere Gewalt, Streik und deren Fol-  
gen begründen keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises. —

Anzeigenpreise: Schlüsselzahl 180 Millionen. Grundzahl: Die emp. mm-Zeile in Dtsch.-Ober-schl. für auswärts.  
Anzeigen 40 M., für Ortsanzeigen 25 M., Reklame-mm-Zeile für auswärts. Anzeig. 120 M., für Ortsanzeigen 70 M., Anz.  
Firmen- u. Zeitungsanzeigen 50 M. In Poln.-Ober-schl. für auswärts u. amtliche Anzeigen 20 000 poln. M., für  
Danksag. 16 000 poln. M., ohne Schlüsselzahl. Anzeigeb. und Anzeigeb. 100 000 000 M. u. poln. M., Anzeigeb.  
gebühr 100 000 000 M. u. poln. M. Bei gerichtlicher Mitwirkung, bei Afford od. bei Konkurs fällt jede Rabattbewilligung fort.

## Reine Kampffront gegen Stresemann

R. Berlin, 6. 11. (Privattelegramm). Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat den Antrag der Kommunisten nach Bildung einer gemeinsamen Kampffront gegen das Kabinett Stresemann abgelehnt, jedoch die schärfste Opposition gegen das Kabinett beschlossen.

### Politische Anarchie

Die Kämpfer vor dem Lorenz.  
55 Gleiwitz, 5. November.

Der Dementierapparat der Reichsregierung ist in den letzten Stunden damit beschäftigt gewesen, das in Berlin umlaufende Gerücht für unwahr zu erklären, nach welchem die bayerische Regierung in Berlin ein Ultimatum habe überreichen lassen, das von der Reichsregierung in kürzester Frist die Bildung einer nationalen Diktatur verlange, widrigenfalls die in Bayern modifizierten Kräfte gegen Berlin marschieren würden. Dieses Gerücht, das von einigen Berliner Korrespondenzen und vom "Bogwärts" in die Öffentlichkeit gebracht wurde, sollte die Höhe der Reichshauptstadt in keiner Weise und wurde von niemand ernst genommen. Wenn die Bedeutung des sozialdemokratischen Hauptorgans richtig ist, das der Ursprung dieser Nachricht in einem Stück des bayerischen Geheimdiensts, des Herrn von Bregler, in der Reichshauptstadt gesucht, so muß man von der Reichsregierung auf das ernstlichste fordern, daß ein derartiger Unfug nie für alle mal abgelehnt wird. Es ist nicht das erste Mal, daß von der Reichsregierung aus derartige politische Gerüchte und Verleumdungen verbreitet werden. Der erste Schandstreich Stresemanns, Herr von Rheinbaben, mußte bewegen über die Ränge springen, aber es scheint, daß er in seinen Arme noch Elemente zurückgelassen hat, welche sehr hartnäckig fortgesetzt und welche schamlos ausgereizt werden müssen.

Im übrigen ist diese Episode nur ein Teil davon, daß die allgemeine Korruption, die zur Zeit in Deutschland herrscht, illustriert. Es ist den Vertretern der Sozialdemokratie nicht gelungen, den großen Sozialisten den ersten Schlag beizubringen, der sie zu einer mehr oder weniger schmerzlichen Lüge verurteilt. Die Sozialdemokratie ist nicht ohne eigenes Verschulden wegen ihrer Unfähigkeit, die Sozialdemokratie aus der Koalition auszuschließen. Damit hat Bayern einen unglücklichen Sieg über das Reich erfochten, denn die Sozialdemokratie ging in der Kampagne herein, daß die Sozialdemokraten auch in Folge von jeder Annahme an den Regierungsgeschäften ausgeschlossen werden müßte. Diese bayerische Forderung ist nun im Reich erfüllt. Die zweite Etappe des bayerischen Reichstags Vorwärtsschritts auf Berlin wird die Verwirklichung der großen Koalition in Preußen sein, die dritte die Beschlagung des sozialdemokratischen Reichstags durch den Reichstag und die Errichtung einer nationalen Diktatur, der zugleich, auch der Reichstag zum Opfer wird.

Diese großen Ereignisse werden bereits ihre Schatten werfen. Der Reichstag, der am Dienstag zur Beratung des Reichsarbeitsgesetzes zusammenzutreten sollte, wird nicht einberufen werden. Es heißt, der Reichstagspräsident hätte es nicht für opportun, gegenwärtig den Reichstag zusammenzutreten zu lassen, und auch die Parteien der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft seien dieser Meinung. Diese methodische Aufstellung wird mittels Hingeworfen, ein Zeichen, wie wenig in Deutschland das Parlament bedeutet und wie wenig es sich selbst einzuschließen weiß. Der Reichstag ist ein autonomer von der Verfassung eingesetzter Teil der staatlichen Ordnung. Er bestimmt innerhalb der in der Verfassung festgesetzten Grenzen selbst, wann er zusammentritt und wann er auseinandergeht, und kann verlangen, daß die Regierung, die von seinem Vertrauen abhängt, im Reichstag erscheint und im Reichstag Rede hält.

Wenn heute die Parteien der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft sich willens dem Wunsch des Reichstagspräsidenten fügen und auf die Stimme des Parlaments verzichten, so liegt darin eine Selbstverleugung, die in ihrer Bedeutung weit über das Ermächtigungsgesetz hinausgeht, und einer Grundtatsache der deutschen Verfassung entgegensteht.

Niemand wird der Meinung sein, daß die großen Schwierigkeiten, welche durch die Wendung der letzten Tage der deutschen Politik entstanden sind, durch Parlamentsreden gelöst werden können. Aber es ist unerlässlich, daß große Lebensfragen, wie die des Verhältnisses des Reiches zu Bayern, in dem Selbstmord der Fraktionsverhandlungen und der die Reichsregierung beeinflussenden politischen Klänge behandelt werden. Die wilden Gerüchte, die dem Ausland unkontrolliert zugehen und die Deutschland als ein in voller Anarchie lebendes Land erscheinen lassen, haben letzten Endes darin ihren Ursprung, daß sich bei uns das Parlament seines Rechtes und seiner Pflicht begeben hat, die öffentliche und bestmögliche Erklärung der öffentlichen Meinung zu sein.

### Beschlagnahme der Mehlvorräte

Herabsetzung der Brotpreise

Ob. Berlin, 6. November. (Sig. Ber.) Nachdem der Brotpreis gestern in Berlin auf 140 Milliarden geklettert ist und in Hamburg bereits 300 Milliarden für das Brot bezahlt werden mußte, ist die Reichsregierung in später Abendstunde endlich eingeschritten, jedoch erst nach Generalkreislaufdurchsicht durch die Gewerkschaften. Die Beschlagnahme der Mehlvorräte im Reich ist angeordnet worden, d. h. überall da, wo der Brotpreis eine nicht zu rechtfertigende Höhe erreicht hat. In Berlin wurde die Beschlagnahme am Mitternacht durchgeführt. Dadurch ist es gelungen, in Berlin von heute ab den Brotpreis von 140 auf 80 Milliarden herabzusetzen.

### Wo ist die Wahrheit?

Ob. Berlin, 6. Nov. (Sig. Ber.). Die bayerische Staatsregierung wehrt, daß alle Gerüchte von unklaren Verhandlungen in der Höhe der bayerischen Staatsregierung zurückzuführen. Man verweigert in Berlin die Kenntnis des bayerischen Geheimdiensts, von dem man die Nachricht über die bayerische Forderung, die Reichsregierung zu verlassen, in der Reichshauptstadt verbreitet hat. Die Reichsregierung behauptet, daß in München das Geheimnis der Reichsregierung einwandfrei ist. Nach Entwertung der Nationalbanknoten.

### Späte Maßnahmen

Ob. Berlin, 6. Nov. Nachdem in der gestrigen Nachmittags-Sitzung des Reichskabinetts in der Ernährungs- und Nahrungsfrage nur sehr unzureichende Maßnahmen beschlossen sind, trat am 9 Uhr abends das Reichskabinett zu einer neuen Sitzung zusammen, um über die notwendigen Beschlüsse endgültig Beschlüsse zu fassen. Die Sitzung dauerte bis in die Nachtstunden.

### Schutz der Republik

G. Berlin, 6. Nov. (Sig. Ber.) Die Entschlossenheit der Arbeiter, Angestellten und Beamten haben gestern einen gemeinsamen Aufruf bezeugt, in dem die Mitglieder ausgesprochen werden sollen, sich zum Schutze der Republik bereit zu halten.

(Wichtigere wäre es, wenn die Gewerkschaften, endlich Maßnahmen ergreifen, um das Volk vor dem schamlosesten Ausbeutung und vor dem Hunger zu bewahren. "Eist leben und dann Hunger leiden", dieser Standpunkt würde beim Volk gegenwärtig nicht Verständnis finden, als der "Schutz der Republik".)

### Der Berliner Kurs rechtsgültig

Ob. Berlin, 5. Nov. Der Reichspräsident hat am 5. November 1923 auf Grund der Reichsverfassung folgende Verordnung erlassen:

- 1. Bei vertraglichen Verpflichtungen, die nach einem außerordentlichen Kurs der Wert bemessen sind, kann die Erfüllung während der Geltungsdauer dieser Verordnung verweigert werden, sofern der Forderungsberechtigte die Annahme der Leistung auf der Grundlage des Berliner Kurses der Wert ablehnt.
- 2. Die Reichsregierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung.
- 3. Die Verordnung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft. Als Veröffentlichung gilt die Veröffentlichung in der Presse.

### 71 Noten

Ob. Berlin, 6. Nov. Das Auswärtige Amt hat ein Verbot herausgegeben, das den Notenverkauf der Mittelstaaten im Anschluß an die deutschen Noten vom 2. Mai und 7. Juni 1923. Es umfaßt 71 verschiedene Noten.

### Forderungen der Sozialdemokratie

R. Berlin, 6. November. (Sig. Ber.) Im Reichstag haben die Sozialdemokraten Anträge auf schärfste Maßnahmen gegen die Preissteigerungen, gegen die Börsen-Spekulation und gegen Bayern beantragt. Wie verlautet, wird der Reichskanzler die Richtlinien seines Kabinetts in der bevorstehenden Reichstags-Sitzung bekannt geben.

### Poincarés Bedingungen

Ob. London, 6. Nov. (Sig. Ber.) Gestern Abend ist in London die Note Poincarés eingetroffen, in der er die Bedingungen zusammenfaßt, unter denen er der Einlösung der amerikanischen Regierung zu einer neuen Reparationszahlung zustimmen würde. Die Note, die sofort vom englischen Außenministerium in die Öffentlichkeit gegeben wurde, enthält folgende Bedingungen, die Poincaré bereits mündlich bekannt gegeben hat.

### Amerika gegen Frankreichs Eigenmacht

R. Rotterdam, 6. November. (Privat.) Die Times melden aus Washington: Staatsminister Hughes stellt der Presse eine Proklamation zu, wonach der Präsident die amerikanische Regierung über die amerikanische Politik nicht anerkennen werden können. Seitdem die Amerikaner diese Erklärung der Reparationskommission nicht aufgeben, welche Amerikas Teilnahme an der Konferenz ablehnen werden müssen.

### Der Kampf um den Rhein

Ob. Rotterdam, 6. Nov. (Sig. Ber.) Das Reichsamt mußte auf Befehl der Befehlshaber im Laufe des gestrigen Vormittags von der Polizei geräumt werden. Um die Mittagszeit kamen schwerbewaffnete Separatisten auf drei Lokomotiven an und besetzten das Rathaus, nachdem sie die mit Gewehr und eingeschlagen hatten. Die Separatisten auf dem Fuß folgte französische Genarmee, die die Straße säuberte und die Leute mit Gewehr und Pistole auseinanderrückte. Auch das Rathhaus wurde besetzt. Auf dem Rathaus des Gebäudes wurde besetzt. Auf dem Rathaus des Gebäudes erschien der hochbetretene Dr. Dornen und hielt eine Proklamationsrede. Die Separatisten, die aus den Fenstern hinaussahen, stimmten nach Schluß der Rede in ein dreimaliges Hoch auf das freie Rheinland und die freie Palz ein, das unter der vor dem Landgerichtsgedäude versammelten Menge lebhaft mitgeführt wurde.

Ob. Bonn, 6. Nov. In der vergangenen Nacht stürmten die Separatisten das Bonner Rathaus und hausten in den Räumen wie die Wandalen. Die Möbel wurden demoliert, die Schränke ausgebrochen, Akten und Schriftstücke durchwühlt.

### Strafverfolgung der Hochverräter

Ob. Rotterdam, 6. Nov. (Sig. Ber.) Die spanische Polizei hat aus Madrid berichtet, daß in der spanischen Befreiungszone der spanischen Gerichte die Verurteilung der Straftäter der ersten Kategorie erfolgt ist. Die Strafverfolgung ist auf Grund des Art. 81 bis 83 des D. S. D., der von Sobremonte handelt.

### Wunden der Börse

— Berlin, 5. November.

Keins der bisherigen Kabinette, noch eines von welcher Zusammenstellung, ist bisher dahin gelangt, den Wunden der Börse das Spiel zu dem Verben, die erst mit der Kabiermarkt und jetzt auch bereits mit der Goldwunde des Schindler der Börse. Nun ist das recht und nicht so einfach, denn diese Kreise sind durchaus nicht einheitlich aufeinandergefaßt, sondern rekrutieren sich aus den verschiedensten Schichten, gewerblichen, industriellen, akademischen, in- und ausländischen Säubern aller Art, aber auch, und das muß offen ausgedrückt werden, armen, kleinen und wohlbekannteren Firmen der Bankwelt und Industrie. Sie alle haben auf der Substanz unserer Volkswirtschaft mitgehört. In den letzten Tagen ist wiederum die Reichsbank diejenige Stelle geworden, die die Wunden der Börse zu heilen sucht und ihnen immerzu an Kaufmannshänden einem solchen Kreise Vorwand liefert hat. Die Spekulation war in der Lage, Goldbarren in sehr hohen Beträgen bei der Reichsbank zu kaufen, ohne daß die Stücke überhaupte abgabbar waren. Die fertigestellten Stücke wurden dann erst mehrere Tage später geliefert und mit Kabiermarkt bezahlt zu dem Kurs desjenigen Tages, an dem die Bestellung aufgegeben war. Eine solche Politik ist von der Reichsbank töricht und ungeschickt und von Seiten der Käufer nach früheren kaufmännischen Verträgen schmutzig. Die Regierung versteht nun, daß alle Käufe von Goldbarren, soweit die Stücke noch nicht fertig und geliefert sind, sofort annulliert werden. Die Forderung für diejenigen Stücke, die zu entwerteter Kabiermarkt abgeben sind, soll nachträglich aufgemertzt werden. Indessen sind das auch nur wieder Teilmaßnahmen. Radikal abzuwehren wird man die Bewußte Reichsregierung erst in dem Augenblick können, wo wertbeständige Zahlungsmittel allgemein eingeführt sind. Gelintet es dann nicht aus Mangel an Umficht oder Mut, so sollen sich die Verantwortlichen nicht bekümmern, wenn ihnen der Boden unter den Füßen einstürzt.

### Der Umschwung Belgiens

× Berlin, 5. November.

Nach den letzten Meldungen aus dem Rheinland können die belgischen Befreiungsgebiete nunmehr tatsächlich unter belgische Verwaltung erhalten zu haben. Die Union eine wirkliche Neutralität bei den lokalen Kämpfen zwischen Separatisten und republikaner Bevölkerung zur Wacht machen. In London ist es infolgedessen gelungen, die Sonderländer wiederum aus der Stadt hinauszudrängen. Die Ausschüsse dieser Provinzen sind darnach wiederum ein Teil ihrer Arbeit geworden. Man darf hoffen, daß der Mut und die Entschlossenheit der Bevölkerung durch diese Aktionen der Dinge eine Milderung erfahren habe, was mehr als auch die empfindliche Reaktion mit ihrer Note an Frankreich eine bemerkenswerte Politik an den Tag gelegt hat. Man darf auch hoffen, daß damit verbunden, daß das französische Militär sich bei der Sonderländer stellen in der nächsten Zeit nicht nur in schrittweise und schließlich einnehmen wird, wie früher. Denn wenn Belgien die Mittel nicht aus seinen Taschen ziehen muß, er vermag sich eine Zeitlang so tun als ob die Neutralität in belgische Angelegenheiten, von der er in seiner Antwort nicht spricht, nicht für Frankreich das letzte Wort ist.

### Der Einmündigkeit genehmigt

(1) Berlin, 6. November. (Privat.) Wie von einer Seite Einmündigkeit nachstehenden Teile mitteilt, hat der Kaiser den Einmündigkeit an den belgischen in seinen Grundbesitz abzugeben. Einmündigkeit einzelner belgischer Provinzen die Befreiungsgebiete an, die französisch zum Reich zum belgischen kommen dürfen. Auf der Seite des Reiches sind mit 16 weiteren Provinzen des belgischen Reiches Verhandlungen von der belgischen Seite eingeleitet.





Eichler schlug am 28. Oktober zu Hannover trotz seines schwächeren Motors (149 ccm) in der 350ccm-Klasse alle Gegner mit stärkeren Motoren und holte sich den 1. Preis.

# GROSSER „Eichler“ SIEG

1. Preis

Eichler & Co.  
Motorrad-Werk A.G.  
Filiale Breslau  
Kaiser Wilhelmstr. 2  
Tel. Ohle 356.

Vertretungen in Oberschlesien: Fa. Paul Wosnitza, Oppeln, Inkaufstr. 2, Motorenhandels-G. m. b. H., Ratibor, Mittelstr.

**Städtische Lichtspiele Gleiwitz.**  
Dienstag, den 6. 10. Donnerstag, den 8. November 1923  
**Der fliegende Holländer.**  
Nach dem gleichnamigen Roman von Kaptein Marryat in 3 Akten u. 11 Bildern.  
Unter Regie:  
**Der einhundertste Sommer.**  
Mittwoch, den 7. 10. Donnerstag, den 8. 10.  
**Die Erlösung.**  
Beide Teile gelangen aufeinander an der Vorführung.

**Amor-Lichtspiele**  
Wohlfahrtstr. 5 - Telefon 688  
Ab Dienstag und folgende Tage  
Das große Ereignis.  
**Der Dämon der Landstraße.**  
Das große Autorennen auf der Strecke Los Angeles - Peking (Amerika) in 5 Akten.  
Aus dem Buch: „Dämon der Landstraße“ ist der kalifornische Cowboy Cap Higgins, der durch Unfall in den Besitz eines Automobils gelangt ist. Nachdem er mit diesem umgewohnten Gefährt in der Form seines Vaters beträchtlichen Schaden angerichtet hat, macht er die Bekanntschaft einer jungen Dame namens Patricia D. Kelley, der Tochter eines Automobilfabrikanten. Da ein großes Autorennen auf der Strecke Los Angeles u. Peking in Kalifornien bevorsteht und Patricia's Vater an einem Siege seiner Wagen das größte Interesse hat, läßt er Cap an dem Rennen teilnehmen. Das Rennen wird gefahren und nach den abenteuerlichsten Zwischenfällen gewinnt es Cap, der Sieg davongetragen und eringt auf diese Weise Patricia's Hand.  
Ferner:

**Häufigkeiten auf Pump.**  
Amerikanisches Lustspiel in 2 Akten.  
Dazu:  
**Freddy's Liebestod.**  
Pantomime in 3 Akten.  
Gute Musik! Gute Musik!

**Bekanntmachung.**  
Die Ausführung nachstehender Arbeiten:  
1. Des Gleisbaues von km 170,770 bis km 172,140 der Strecke Hindenburg O.S. und Wuda im Bezirk der Bahnhofsmeisterei Hindenburg O.S.  
2. Des Umbaus des Gleises 4 Süd auf Werkstätteneisenbahnen Gleis im Bezirk der Bahnhofsmeisterei 3 Gleis im Bezirk 3. Des Umbaus der Weichenanlage 9 und 9a auf Bahnhof Saband im Bezirk der Bahnhofsmeisterei Saband.  
Soll öffentlich verdingt werden.  
Verdingungsunterlagen sind hier einzusehen, oder soweit der Vorrat reicht, gegen postfreie Einsendung von 5 Millionen Mark für jedes Bauwerk besonders in bar zu beziehen. Die einen besonderen Bestandteil der Ausschreibung bildenden Drucke Nr. 1219 und 1222 können gegen besondere Berechnung von 15 Millionen Mark gleichfalls vom unterzeichneten Betriebsamte bezogen werden. Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen, bis Sonnabend, den 10. November 1923, vormittags 10 Uhr, an das unterzeichnete Betriebsamt postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 10 Tage.  
Gleiwitz, den 2. November 1923.  
Betriebsamt 1, Fabrikstraße 12.

**Bekanntmachung.**  
Da die Rohmaterialien, Befestigung, Eisen und sämtliche anderen Geschäftsspeisen von uns in Goldmarkt gefordert werden, setzen wir uns pernamhaft, die in unserer Geschäftsführer selbsteigenen Waren in Goldmarktpreisen festzusetzen. Der Anrechnungsbefehl ist der jeweilige amtliche Goldmarktar von Vortage.  
Gleiwitz, den 5. November 1923.  
**Sonditorer-Zwangseinnahme Senben.**  
Reichsverband der Gasbesitzer u. verw. Betriebe, Ortsgruppe Oberschl.

**Aufgebot.**  
Es wird hiermit bekannt gemacht, der 1. der Sattlermeister Adolf Lech, wohnhaft in Nowym Szymoniu, ul. Rebrunego Nr. 50, Sohn des Zimmerbauers Anton Lech und seiner Ehefrau Auguste im Goldschmiedehaus, beide wohnhaft in Hindenburg.  
2. die Jungfrau Elisabeth Johanna Adorf, ohne Beruf, wohnhaft in Nowym Szymoniu, ul. Rebrunego Nr. 50, Tochter des Sattlermeisters Ignaz Adorf und seiner Ehefrau Marie im Porzellanhandel, beide wohnhaft in Nowym Szymoniu die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in Nowym Szymoniu und in Hindenburg-Oberschlesien (Wanderer) zu geschehen. Einmalige auf Behinderung sich stützende Einsprüche sind binnen 2 Wochen bei dem Unterzeichneten zu machen.  
Nowy Szymon, den 3. November 1923.  
Der Gerichtsbeamte, S. A. Sonntag.

**Abonnements**  
auf alle Zeitschriften werden angenommen in  
Reumanns Vaterhandl. Gleiwitz.

**Abchrift.**  
**Verordnung Nr. 5.**  
Auf Grund der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 26. September 1923 verordne ich mit Zustimmung des Herrn Regierungskommissars:

1. Die Aufforderung zur Arbeitseinstellung in lebenswichtigen Betrieben ist verboten.  
Als lebenswichtige Betriebe sind anzusehen: Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke, Eisenbahn, Post, Telegraphiewerkstätten, Züchtenbetriebe, Bergwerke, landwirtschaftliche Betriebe, Zuckerfabriken, Brennereien, Mühlen, Schlachthäuser, Druckereien und Erzeugungswerkstätten künstlicher Dünge- mittel und Krankenanstalten.
2. Die Verhinderung und die Aufforderung zur Verhinderung von Notstandsarbeiten ist verboten.
3. Zuwiderhandlungen gegen Ziffer 1 u. 2 dieser Verordnung werden, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe eintritt, gemäß § 4 der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 26. September 1923 bestraft.
4. Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Breslau, den 26. Oktober 1923.  
**Der Militärbefehlshaber.**  
gez. Haffe, Generalleutnant.  
Veröffentlicht  
Gleiwitz, den 31. Oktober 1923.  
Der Polizeipräsident.

**Panz-Schule**  
R. Thurek und Frau  
Gleiwitz, Wilhelmplatz,  
Beuthen, Bahnhofstr. 41  
Kattowitz,  
Grundmannstraße 11.  
Eingelunterricht zu jederzeit. Anmeldungen täglich. Unwürdige erhalten keine Stelle.  
**Lohnschnitt**  
für Holz- u. Holzgerä-  
tewerkzeuge  
Carl Kabilinski & Co.,  
Gleiwitz.

**Heiraten**  
Staatsbeamter, 28 J.  
alt, sucht Bekanntschaft  
mit junger Dame an-  
nehmlich.  
**ipal. Seirat.**  
Junge Witwe bevorz.,  
Offizier mit Bild u.  
Den 375 an den  
Wanderer Beuthen.

**Grundstücke**  
**Bauplatz**  
u. Lagerplatz  
an der Hindenburgstr.  
zu verkaufen. Geht  
Angebote unter N. 167  
an d. Wand. Gleiwitz.  
Interessieren im Wand.  
bringt Gewinn!

**UNITED STATES LINES**  
Amerikanische Regierungsdampfer  
**NACH NEW YORK**  
von Southampton - Cherbourg  
**LEVIATHAN**  
20. November, 16. Dezember  
Von BREMEN über Southampton  
und Cherbourg nach NEW YORK  
**GEORGE WASHINGTON**  
27. November, 23. Dezember  
President Roosevelt, 7. Nov. 12. Dez.  
President Harding, 14. Nov. 19. Jan.  
President Fillmore, 21. November  
America, 5. Dez. 9. Jan.  
President Arthur, 22. Dezember  
Abfahrt von Southampton  
und Cherbourg 1 Tag später  
Alles Nähere durch untenstehende Adressen  
Vorteilhafte Gelegenheiten für Güterbeförderung  
**UNITED STATES LINES**  
BERLIN W 8 BEUTHEN O.-S.  
Unter den Linden 1 Tarnowitzer Chaussee 27  
GLEIWITZ, Bahnhofstraße 6  
HINDENBURG, Kronprinzstraße 144  
BRESLAU, Neue Schwelmditzerstraße 6  
(Allianzhaus)  
General-Vert.: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Zwei kleinere und ein größeres  
**gut möbl. Zimmer**  
Nähe Bahnhofstraße per 15. Novemb  
von allein steh. best. Herren ges. u. ch. t.  
Angeb. u. N. 165 an den Wanderer  
Gleiwitz. Genehm. d. Wohn.-Amt, erf.  
Reise und verbreitet den Wanderer!

Wir suchen  
für unsere Herren  
mehrere möblierte evtl. unmöbl.  
**Zimmer.**  
Genehmigung des Wohnungs-Amtes  
erforderlich.  
**Deutsche Bank**  
Zweigstelle Hindenburg.

Der neue  
**Winter-Schneepan**  
in Plattform  
ist soeben erschienen!  
Darf in keinem Kontor, Geschäft usw. fehlen.  
Sie haben in der Buch- und Papier-  
handlung des „Oberschl. Wanderer“,  
Hindenburg O.S., Dorotheenstr. 10.  
Dieses ist jeder Posten

**Schnittmaterial**  
vom Vorrat und nach Liste eingeschnitten in  
sämtlichen Dimensionen.  
**Berthold Wintler, Oppeln,**  
Solahandlung, Dampf- und Holzwerke,  
Fabrik.  
**Ein Grundstück**  
für eine Bank geeignet, evtl. zum Ausbau  
zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 214 an den „Oberschl.  
Wanderer“ in Kattowitz erbeten.

**Geschlechtskranke**  
Verlangen Sie sofort ausführende Broschüre über Syphilis und  
Hernien, Mastitis, Manuskripte, über schnelle, gründl. u.  
dauernde Heilung ohne Quecksilber, Salvarsan u. andere Gift- und  
Berufstörung u. gefährliche Nachschäden einer neuen Heil-  
methode. Jeder, der obige Kenntnisse bezieht u. sich ver-  
fahrensweise, ist ihm schätzen will, bestelle noch heute diese  
Schrift. 116 Seiten geg. Eins v. Doppelpostporto 1.500 Gr. extra in  
versch. Umschl. durch Lütetia-Verlag Cassel 237.

**Stellengesuche**  
**Akademiker**  
der Beziehungen zur  
oberöschl. Kaufmannsch.  
u. Industrie hat, sucht  
**Vertrauensstelle.**  
eventl. Beistellung.  
Kapital vorhanden. Di-  
nitar D 735 an den  
Wanderer Gleiwitz.

**Offene Stellen**  
**Beuthener Gebiet**  
Ein flotter  
**Schneidmaler - Geselle**  
gesucht. Kolenda,  
Hohberg-Beuthen O.-S.,  
Stammstraße 12, 8770

**Perfekte Köchin**  
zum sofortigen Eintritt  
gesucht.  
Hotel Schlesischer Hof,  
Beuthen O.S.

**Hindenburg**  
**Bedienung**  
für d. ganz. Tag gesucht.  
Ebenso Kinderwäch-  
er, die Nachmittage zu-  
führ. Kinder. Haus-  
schneidmaler zum Aus-  
bessern Hindenburg,  
Schneidmaler 12, 11. r.

**Hausmeister**  
für sofort gesucht mit  
Bedienung ges. Wohn-  
ungsbau. Alles frei  
und gute Bezahlung  
O. L. Moonstr. 11. 1. r.

**1 Kellerlehrer**  
für sofort gesucht.  
Hotel Deutsches Haus,  
Gleiwitz, Hindenburgstr.

**Bedienung**  
gesucht Gleiwitz,  
Hohbergstr. 2. Langer.

**Kauf-Gesuche**  
**Klavier**  
Meyers od. Brookhaus  
Konversations-Lexikon  
und ein Fernglas zu  
kaufen gesucht. Off. m.  
Breslau, u. D. 168  
an d. Wand. Gleiwitz.

**Stat. Benzolmotor**  
2-4 PS. zu kaufen gef.  
Dampfheizöl-Kügel  
Alt-Gleiwitz.  
Telefon 1658.

**Verkauf**  
**Geschäft**  
mit Einrichtung, auch  
für Büro geeignet, in  
Gleiwitz, gute Lage, inf.  
au verg. Off. u. P. 736  
an d. Wand. Gleiwitz.

**Deutsche Doge**  
9 Monate alt, preis-  
wert zu verkaufen.  
Off. u. N. 17 an den  
Wanderer Hindenburg.  
**Gefte** Calmariegel,  
nicht eintrüben, bill. ab-  
aug. Mühl. g. Berching,  
Chem. Fabrik „Masta“,  
Breslau 3, Marktstr. 44,  
Tel. Ohle 8310.

**Gummistempel**  
Lieferer prompt  
Neumanns  
Stadthochdruckerei,  
Gleiwitz

Die Namen der Auf-  
traggeber, v. Ziffern-  
angelegenheiten dürfen wir  
nicht mitteilen. Wer  
ein Angebot auf eine  
Stiff-Ans. macht, muß  
dies schriftlich tun,  
und auf dem Briefum-  
schlag, die Ziffer der  
best. Angebots vermerken.  
Angebote auf Stiff-  
angelegenheiten können  
wir nur, wenn sie schrift-  
lich bei uns eingehen,  
weiterreich. Die Geschäfts-  
stelle des Wanderers

**Familienverhältnisse halber wird**  
**schön-gebauter Gutshof**  
von 110 Morgen (20 Morg. hoch-  
wald) Holz- und Gemüsegärten,  
massive Gebäulichkeiten, Beer-  
schafsthus mit 7 Räumen elektr.  
Licht und Kraft an Bahnstation  
Niederösch, gelegen gegen Klein-  
Betscham im Kreise Gleiwitz an-  
tauschung gesucht.  
Angebote unter Tauschgesuch  
an den „Wanderer“ Gleiwitz.

Wir suchen für Rechnungswesen,  
Konto-Fortent, Mahnwesen und  
Korrespondenz  
**Herrn**  
nicht über 27 J., der bereits in ähn-  
licher Stellung tätig war, sowie eine  
**Dame**  
firm in Stenographie und Schreib-  
maschine, sichere Rechnerin, mit  
guter Handschrift zum mögl.  
sofortigen Eintritt. Bewerbungen  
mit Zeugnisabschriften und Angabe  
bisheriger Tätigkeit erbeten.  
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron  
Gleiwitz-Stadtwald.

**Gesucht**  
für ein hiesiges Fabrikbüro zum  
baldmöglichstigen Antritt ein  
erfahrener  
**Buchhalter**  
(aus Bankfach bevorzugt).  
Angebote mit Angabe des An-  
trittstermins unter N. 163 an  
den „Oberschlesischen Wanderer“  
in Gleiwitz erbeten.

**Stotte Stenotypistin**  
Sichere Rechnerin für einige Monate  
ausüblich gesucht.  
Büro für Architekt  
A. Jung, und Bauausführungs-  
Gleiwitz, Ring 17.

**Perfekte**  
**Stenotypistin**  
sowie 2 Lehrlinge  
mit best. Schulbildung von hies.  
Bank zum bald. Antritt gesucht.  
Bewerbungen unter N. 166 an  
den Wanderer Gleiwitz.

**Für Mieschowitz**  
suchen zu sofort oder später ein  
tüchtige und zuverlässige  
**Austrägerin**  
bei guter Bezahlung. Meldungen in  
**Oberschlesischen Wanderer**  
Beuthen O.S., Hohenzoernerstraße

Der Goldmarktlohn

Beuthen, 6. November.

Die Feuerungswalze am letzten Sonnabend...

Die Regierung hat nicht nur das Recht, allerlei...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Die Kaufmannschaft hätte schon früher so strukturiert...

Das Geheimnis Sacks, des Bauchaußschlagers

Nach 25 Jahren gelüftet — Der irrsinnige Verbrecher war ein russischer Frauenerz

Der englische Schriftsteller William Le Queux hat...

„Nach der Bauchaußschlagers.“

Im ganzen kamen so sieben Frauen um ihr Leben...

Er habe Sack, den Bauchaußschlagers entdeckt, und zwar...

Als die erste Revolution in Rußland trübte, hat...

Z. Kommunales. Die nächste Sitzung der Stadt...

Z. Das verwilligte Recht soll bereits am Freitag...

Z. Einschränkungen im Besonderen. Die Beschränkungen...

Z. Vom Rathaus. Vernehmlich-Oberleutnant...

Bauchaußschlagers, bekannt gewesen zu sein. Der Mörder...

Dieser russische Arzt habe in London ein sehr unheilvolles...

Die Entfaltungen des englischen Schriftstellers sind...

Das ist das Geheimnis

Sack, des Bauchaußschlagers. Le Queux sagt, daß...

Das ist das Geheimnis

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Z. Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

mittagsstunden wurden die Pfänderungen fortgesetzt...

Die sofort eingeleiteten Streifen der Schutzpolizei...

Die „Rittentfrequenz“. In der Zeit vom 3. bis 5. November...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Polizeibericht. Aus einer Wohnung in der...

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Ständeburger Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

Beuthener Nachrichten

FRAUENMACHT

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

Frauenmacht

den, blühen fliegen, nie gefasste Offenbarung.

„Das einzige, was ich nicht fassen, nicht begreifen, Doktor, ist, daß nur Sie davon gar nichts zu bemerken...

„Und daß Sie es so ruhig mit ansehen können.“

„Nein,“ sagte der Doktor ruhig, „keine. Eine Frau wie Sie wirkt sich nicht wie ein einwirkendes...

„Sie wissen am Ende selbst nicht, Doktor, daß auch Sie sie lieben?“

„Mein lieber Gebhard,“ sagte Wilhelm, endlich...

„Geben Sie, Sie können auch aus Ihrem Herzen keine Niedertrüge machen.“

„Mein lieber Gebhard,“ sagte Wilhelm, endlich...

„Geben Sie, Sie können auch aus Ihrem Herzen keine Niedertrüge machen.“

„Mein lieber Gebhard,“ sagte Wilhelm, endlich...

„Geben Sie, Sie können auch aus Ihrem Herzen keine Niedertrüge machen.“

„Wann denn?“

„So ziehen Sie einmal morgen, mir zu Gefallen, genaue Erkundigungen darüber ein.“

„Ja, aber was wollen Sie, was verlangen Sie denn,“

„Sie müssen es ihr sagen, Doktor,“ rief Gebhard...

„Das ist es eben,“ erwiderte er mit aufrichtiger...

„Aber das ist doch das Natürlichste, Einfachste, Notwendigste,“

„Stolz steht gegen Stolz. Ich bin nun einmal so,“

„Ja, aber, bester Doktor, erwarten Sie denn, daß sie selbst Ihnen einen Antrag macht?“

„Geben Sie,“ sagte er dann freundlich, „Sie sind nicht so stolz.“

„Aber das ist doch das Natürlichste, Einfachste, Notwendigste,“

„Stolz steht gegen Stolz. Ich bin nun einmal so,“



Koenigshütter Nachrichten

Stallerstraße 48, Vermdr. 1948. 28. Stadtratsversammlung. Am Mittwoch, den 1. November, nachmittags 5 Uhr...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 2. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 3. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 4. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Dienstag, den 5. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Donnerstag, den 7. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Freitag, den 8. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...



Aus dem Reiffe-Gau

Geschäftsstelle: Buchdruckerei Sebel, Reiffe, Wilsdorfstraße 3 - Vermdr. 1948. 25jähriges Jubiläum des Musikvereins am Staatsgymnasium...

Schwarz-Blau, damals Schüler des Staatsgymnasiums und erster Dirigent des Vereins...

28. Stadtratsversammlung. Am Mittwoch, den 1. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 2. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 3. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 4. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Dienstag, den 5. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Donnerstag, den 7. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Freitag, den 8. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 9. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 10. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 11. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Dienstag, den 12. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Donnerstag, den 14. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Freitag, den 15. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 16. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 17. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 18. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Dienstag, den 19. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Donnerstag, den 21. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Freitag, den 22. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 23. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 24. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 25. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...



Döbeln und Umgebung. Tel. Nr. 201 - Kratochwilstr. 40, Vermdr. 2. Die hohen Eisenbahnfahrpreise haben neben der wiederum enorm gestiegenen Lebensmittelpreisen neue Erregung in der Bevölkerung...

Aus Oberschlesien. 28. Stadtratsversammlung. Am Mittwoch, den 1. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

Das Opfer eines verhängnisvollen Irrtums. Eine unglückliche Verkettung von Umständen in Grotzschütz...

Aus dem Vereinsleben. 28. Stadtratsversammlung. Am Donnerstag, den 2. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Freitag, den 3. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Samstag, den 4. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Sonntag, den 5. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Montag, den 6. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

28. Stadtratsversammlung. Am Dienstag, den 7. November, nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses eine Tagung der Stadtratsmitglieder statt...

OSRAM NITRA advertisement featuring a light bulb image and the slogan 'Mehr Licht bedeutet mehr Leistung'.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



